

Kirsten Möller

# Geschlechterbilder im Vertreibungsdiskurs

Auseinandersetzungen in Literatur,  
Film und Theater nach 1945  
in Deutschland und Polen



PETER LANG  
EDITION

# Inhaltsverzeichnis

<b>Einleitung</b> .....	9
Ein deutsch-polnisches Thema.....	9
„Die Stunde der Frauen“ .....	12
Medien der Erinnerung .....	15
Struktur der Arbeit und zentrale Kategorien.....	19
Forschungsstand und Methode .....	26
<b>1. Heimatverlust und Geschlechterbilder</b> .....	35
1.1 Die historischen Ereignisse .....	35
1.2 Flucht, Vertreibung, Umsiedlung .....	40
1.3 Der deutsche Osten und die polnischen Kresy.....	43
1.4 Heimat-Geschichte(n).....	53
1.5 Heimat und Nation.....	62
1.6 Heimat und Identität .....	68
1.7 Heimat und Geschlecht.....	73
<b>2. Ankunft und Integration nach 1945</b> .....	79
2.1 Liebe in der neuen Heimat .....	80
2.1.1 Flüchtlinge und Vertriebene in der BRD.....	80
2.1.2 Arno Schmidt und der Vertreibungskomplex .....	89
2.1.3 <i>Brand's Haide</i> (1951).....	93
2.1.4 „Drei Fahrräder müßten wir haben“ – eine Dreierbeziehung .....	98
2.1.5 „Grün ist die Heide“ .....	101

2.2	Die emanzipierte Umsiedlerin .....	110
2.2.1	Umsiedler und Umsiedlerinnen in der DDR.....	110
2.2.2	Die Umsiedlerin – eine Figur in Literatur, Film und Theater .....	117
2.2.3	<i>Die Umsiedlerin oder Das Leben auf dem Lande</i> (1961) .....	122
2.2.4	Frauen und Männer im Sozialismus .....	128
2.2.5	„Drama um eine Komödie“ .....	132
2.3	Der einsame Flüchtling.....	140
2.3.1	Repatrianten in Polen.....	140
2.3.2	Kazimierz Kutz und Schlesien .....	149
2.3.3	<i>Niemand ruft</i> (1960) .....	153
2.3.4	Bożek und die Frauen.....	160
2.3.5	Kein Happy End.....	165
<b>3.</b>	<b>Erinnerung und Wiederkehr nach 1989 .....</b>	<b>167</b>
3.1	Von Opfern und Tätern .....	168
3.2	Vom Ende des Kalten Kriegs bis zur Jahrtausendwende.....	175
3.3	Die deutsch-polnische Debatte um ein Zentrum gegen Vertreibungen nach 2000.....	181
3.4	Ein deutsch-polnisches Liebespaar .....	191
3.4.1	Transnationale Verflechtungen .....	191
3.4.2	Günter Grass und der Vertreibungskomplex.....	195
3.4.3	<i>Unkenrufe</i> (1992) .....	201
3.4.4	„sein Nachtschatten und Echo“ – der Erzähler.....	205
3.4.5	„Die Polin und der Deutsche!“ – Alexander & Alexandra.....	208
3.4.6	Paarphantasien .....	211
3.4.7	Indien und Danzig – Subhas Chandra Chatterjee und Erna Brakup .....	215
3.4.8	„Zeit der Versöhnung“? .....	222

3.5	Familiengeschichten.....	226
3.5.1	Hans-Ulrich Treichel und der Vertreibungskomplex .....	230
	<i>Der Verlorene</i> (1998) und <i>Menschenflug</i> (2005) .....	232
	„Heimweh ohne Heimat“ .....	237
	„Vergangenheitsarthrose“ und „Geschichtsrheumatismus“ .....	244
	„Das Problem ist die Mutter.“ .....	250
3.5.2	Reinhard Jirgl und der Vertreibungskomplex.....	253
	<i>Die Unvollendeten</i> (2003) .....	256
	„Heimat auf paar m² Fremde“ .....	260
	„So watt bringtse jlatt um.“ .....	265
	„!Mutter:?!“ .....	270
3.5.3	Olga Tokarczuk und der Vertreibungskomplex.....	273
	<i>Letzte Geschichten</i> (2004) .....	277
	„Ihr Zuhause ist der Weg“ .....	284
	„Der Körper hat ein Gedächtnis.“ .....	293
	„Es gibt keine Mütter und Töchter, Väter und Söhne“ .....	299
3.5.4	Transgenerationelle Tradierungen.....	304
3.6	Im Diskursgeflecht mit René Pollesch .....	307
	Ein polnischer Ethnologe, Florian Henckel von Donnersmarck und die Freifrau von Steinbach .....	311
<b>Resümee</b> .....		317
<b>Dank</b> .....		319
<b>Literaturverzeichnis</b> .....		321
	Primärliteratur .....	321
	Filme & Mitschnitte von Theaterstücken .....	323
	Sekundärliteratur.....	324
	Internetdokumente.....	355